

Zwei Sätze lang lief nichts für die SG-Volleyballer

Braunschweig. Mit einer Niederlage beendete die zweite Mannschaft der SG STV/MTV Salzgitter das erste Volleyballspiel des neuen Jahres in der Verbandsliga.

USC Braunschweig III – SG STV/MTV Salzgitter II 3:0 (21, 12, 23). Mit nur einem Training als Vorbereitung waren die Voraussetzungen der Gäste denkbar schlecht, die im ersten Satz noch gut mithielten, in entscheidenden Situationen sich aber durch individuelle Fehler um den Erfolg brachten. „Der zweite Satz war indiskutabel“, bekannte Julian Peisker, wobei hier wie im ersten Satz der Spielaufbau das Manko war, was wirkungsvolle Angriffe verhinderte. Hinzu kam ein oft schwaches Aufschlagspiel.

Im dritten Satz lief es endlich für die SG, die einen guten Block stellte und in der Feldabwehr auch umkämpfte Ballwechsel für sich entschied. Bis zum 21:17 sah es gut aus, ehe Braunschweig den Sack zumachte. Große Probleme hatte die SG mit USC-Diagonalangreifer Benedikt Voth, den die SG erst im dritten Satz in den Griff bekam. „Auf diesem dritten Satz müssen wir aufbauen“, blickte Peisker nach der Partie in die Zukunft.

SG: Baltzer, Jannik Feustel, Tobias Feustel, Linus Hermann, Yannik Lindenberg, Peisker, Schäfer, Schreiner, Suchanek, von Zepelin, Wieloch -/fr.

VOLLEYBALL

Regionalliga Männer

USC Braunschweig II - Schüttorf 09 II	3:2
SVG Lüneburg II - VSG Ammerland II	3:2
48 Hildesheim - Bremen 1860	1:3
ASC Göttingen - Oldenburger TB	2:3
TV Baden - SG STV/MTV Salzg.	3:0

1. SVG Lüneburg II	12	9	3	29:16	26
2. 48 Hildesheim	12	8	4	28:17	24
3. Bremen 1860	12	8	4	26:21	22
4. TV Baden	12	7	5	25:17	22
5. USC Braunschweig II	12	7	5	22:21	19
6. SG STV/MTV Salzg.	12	6	6	25:24	19
7. ASC Göttingen	12	5	7	22:24	16
8. VSG Ammerland II	12	5	7	24:29	15
9. Schüttorf 09 II	12	3	9	17:31	10
10. Oldenburger TB	12	2	10	16:34	7

Oberliga 2, Frauen

Düng./Holle/Bodenb. - USC Braunschweig	1:3
Düng./Holle/Bodenb. - MTV Gifhorn	3:1
MTV 48 Hildesheim - Tuspö Weende II	3:0
MTV 48 Hildesheim - VT Südharz	3:0

1. MTV 48 Hildesheim	11	10	1	32:5	31
2. USC Braunschweig	10	8	2	26:13	23
3. MTV Salzgitter	9	7	2	22:12	19
4. Düng./Holle/Bodenb.	11	6	5	25:22	17
5. VT Südharz	11	4	7	17:23	13
6. SV Nienhagen	9	3	6	17:21	12
7. Tuspö Weende II	10	3	7	11:23	8
8. SF Allgöe	9	2	7	9:24	6
9. MTV Gifhorn	10	2	8	12:28	6

Verbandsliga 3, Männer

FC Wenden - Wolfenbüttel	0:3
FC Wenden - VfL Wolfsburg	0:3
GW Vallstedt - GW Vallstedt II	0:3
GW Vallstedt - Volleyball Münden	1:3
USC Braunschweig III - SG STV/MTV Salzg. II	3:0
USC Braunschweig III - TSV Giesen III	3:0

1. Wolfenbüttel	10	9	1	29:8	28
2. USC Braunschweig III	10	8	2	26:7	24
3. GW Vallstedt II	9	8	1	24:7	23
4. VfL Wolfsburg	11	6	5	20:19	17
5. SG STV/MTV Salzg. II	8	4	4	15:14	12
6. TSV Giesen III	11	4	7	17:25	12
7. Volleyball Münden	11	3	8	13:26	10
8. GW Vallstedt	11	3	8	11:26	9
9. FC Wenden	11	1	10	7:31	3

Landesliga 7, Frauen

MTV Schöningen - Wolfenbüttel I	0:3
MTV Schöningen - TSV Giesen II	3:0
MTV Astfeld - Wolfenbüttel II	3:0
MTV Astfeld - Volleyb. Münden	1:3

1. Volleyb. Münden	10	9	1	29:8	27
2. Wolfenbüttel II	11	8	3	27:16	23
3. TSV Thiede	9	8	1	25:8	22
4. Wolfenbüttel I	11	6	5	22:19	18
5. MTV Schöningen	11	5	6	15:23	13
6. Düngen/Ho./Bo. II	9	4	5	17:21	12
7. MTV Astfeld	11	3	8	19:25	12
8. TSV Giesen II	10	3	7	11:23	9
9. MTV 48 Hildesheim II	10	0	10	8:30	2

Grote hält ihren Kasten sauber

Die Frauenspielgemeinschaft InSaLe gewinnt ihr Hallenturnier nach Neunmeterschießen.

Von Günter Schacht

Lebenstedt. Mit einer Überraschung endete das überregionale Fußballfrauen-Hallenturnier der FSG InSaLe in Lebenstedt. Der Gastgeber und Kreisligist aus dem Innerstetal, Salder und Lesse steigerte sich im Turnierverlauf und hatte am Ende mit einem 2:1-Erfolg nach Neunmeterschießen im Finale gegen den Bezirksligisten Teutonia Groß Lafferde die Nase vorn. Im Spiel um den 3. Platz setzte sich FSG FoSaStHa mit einem 1:0 Sieg über SG Achtum/Einum durch.

Die Frauen der FSG FoSaStHa marschierten ganz sicher ohne Niederlage durch die Spiele der Vorrunde. Am Ende hatten die FSG aus der Waldsiedlung und Steinlah/Haverlah drei Punkte Vorsprung vor SG Achtum/Einum, SG Diemarden, RW Wohlndenberg und JFC Kaspel.

Der Veranstalter FSG InSaLe bekam in der Gruppe B von Teutonia Groß Lafferde mit der 0:2-Niederlage gleich einen Schuss vor den Bug. Mit drei Siegen über FT Braunschweig, ESV Achim/Börkum und VfL Woltorf gelang mit Groß Lafferde noch der Sprung ins Halbfinale.

Einen weiteren makellosen Auftritt legte Teutonia Groß Lafferde im Halbfinale beim 3:0-Erfolg über SG Achtum/Einum hin. Das Team von Lafferdes Coach Olaf Pickhardt blieb auch im fünften Spiel ohne Gegentor. Beinhart ging es im Derby zwischen der FSG FoSaStHa und FSG InSaLe zur Sache. Mit etwas Glück und



Den 1:0-Arbeitssieg hielt Torhüterin Leonie Grote (FSG InSaLe) gegen Karina Kutscher (FSG FoSaStHa) in der letzten Minute mit der Parade fest.

Foto: Günter Schacht

durch das Goldene Tor zum 1:0 von Sibel Saravas gelang dem Kreisligisten die Überraschung.

In den Finalspielen beweisen die beiden Teams aus Salzgitter dann ihre Stärke. FSG FoSaStHa sicherte sich mit einem glatten 1:0 gegen SG Achtum/Einum (Tor: Rebecca Niebel) den 3. Platz.

Zu einem wahren Krimi wurde dann das Finale zwischen Teutonia Groß Lafferde und FSG InSaLe. Die beiden Torhüterinnen Elke Erbs (Teutonia) und Leonie Grote (FSG) hielten ihren Kasten sauber. Die Entscheidung fiel im Neunmeterschießen. Dort trafen Leonie Grote und Linda Warm-

bold für den Ausrichter zum 2:1-Erfolg. Lisa Voß traf für das Team aus Lafferde nur einmal ins Schwarze.

FSG FoSaStHa: Luong Van – Fe-

der, Huber, Bock, Kutscher, Niebel, Mellin, Cramer, Schulze.

FSG InSaLe: Grote – Simon, Häußler, Saravas, Sievers, Warmbold, Kunze, Loewe, Schneider, Speißl.

FSG-HALLENTURNIER

Spiel um den 9. Platz

JFC Kaspel - VfL Woltorf 0:2

Spiel um den 7. Platz

Wohlndenberg - ESV Achim/B. 0:1

Spiel um den 5. Platz

SG Diemarden - FT BS 1:0

Halbfinale

Gr. Lafferde - SG Achtum/E. 3:0

FoSaStHa - InSaLe 0:1

Spiel um den 3. Platz

SG Achtum/E. - FoSaStHa 0:1

Endspiel

Gr. Lafferde - InSaLe 1:2 n.9 M.

TSV-Kegler stehen in der Bundesliga auf dem letzten Rang

Die Salzgitteraner verlieren mit einer 0:3-Niederlage gegen den Gastgeber KSC Hüttersdorf.

Von Jens-Uwe Siegart

Hüttersdorf. Am 14. Spieltag sind die Sportkegler des TSV Salzgitter nun ganz unten in der Bundesligatabelle angekommen. Im Kellerduell unterlagen die Stahlstädter den Gastgebern des KSC Hüttersdorf deutlich mit 5156:5433 Holz (25:53), 0:3.

Damit sind nun alle, eh nur vagen Hoffnungen auf eine bessere Platzierung für die bereits feststehende Abstiegsrunde ad acta gelegt. Der TSV geht als Letzter in diese Runde. Dass es nicht noch arger wurde, da konnten sich die

besten Patrick Hamm (938 / 12) einen beruhigenden Vorsprung herauspielen. Während Krumpe magere 852 Holz / 2 Pkt. zusammen spielte, läuft bei Twardowski zurzeit überhaupt nichts. Er rutschte immer weiter ab und erkegelte enttäuschende 799 Holz / 1 Pkt. „Wir sind derzeit nicht in Lage unsere guten Ansätze bis zum Schluss durchzuziehen. Jeder von uns hat eine schlechte Bahn in seinem Spiel und dadurch bringen wir uns um gute Resultate“, so ein doch enttäuschter Mannschaftskapitän Carsten Schinke nach Spielschluss.

Das zeigte sich gerade auch im zweiten Spielabschnitt. Detlef Karlstedt begann mit einer 467er Halbzeit und „zerstörte“ sein gutes Spiel auf der dritten Bahn und verlor so den Faden. 854 Holz / 3 Pkt. standen am Ende für ihn auf der Anzeigetafel. Ähnlich lief es bei Philipp Unger, 865 Holz / 4 Pkt. wurden am Ende notiert.

Nach dem 14. Spieltag stehen die Teilnehmer der, im März beginnenden, Abstiegsrunde so gut wie fest. Während Hüttersdorf und Salzgitter feststehen, können Iserlohn und Münstermaifeld sich auch nicht mehr entziehen.

Das zeigte sich gerade auch im zweiten Spielabschnitt. Detlef Karlstedt begann mit einer 467er Halbzeit und „zerstörte“ sein gutes Spiel auf der dritten Bahn und verlor so den Faden. 854 Holz / 3 Pkt. standen am Ende für ihn auf der Anzeigetafel. Ähnlich lief es bei Philipp Unger, 865 Holz / 4 Pkt. wurden am Ende notiert.

Nach dem 14. Spieltag stehen die Teilnehmer der, im März beginnenden, Abstiegsrunde so gut wie fest. Während Hüttersdorf und Salzgitter feststehen, können Iserlohn und Münstermaifeld sich auch nicht mehr entziehen.

Bundesliga Herren

Oberthal - Münstermaif. 5488:5119 (57:21, 3:0)
Iserlohn - Düsseldorf 4795:4722 (45:33, 2:1)
Hüttersdorf - Salzgitter 5433:5156 (53:25, 3:0)
Duisburg - Heiligenhaus 5374:4909 (57:21, 3:0)
Rioll - Herford 5319:5303 (41:37, 2:1)
Oberthal - Salzgitter 5595:5229 (57:21, 3:0)

1. Oberthal	16	+16	40	742	86844
2. Duisburg	14	+14	35	641	74412
3. Herford	15	0	24	602	78272
4. Heiligenhaus	14	+3	24	576	71579
5. Rioll	14	+1	22	558	74506
6. Düsseldorf	14	+2	20	535	73835
7. Iserlohn	15	-8	16	537	72757
8. Münstermaif. 14	-5	16	503	71198	
9. Hüttersdorf	15	-10	14	514	78296
10. Salzgitter	15	-13	8	486	76708

Hildesheim versperrt den Gastgeberinnen den Weg ins Finale

Die B-Juniorinnen gewinnen das Hallenfußballturnier der MSG InSaLe, die Platz drei erreicht.

Von Günter Schacht

Lebenstedt. Die B-Juniorinnen von Niedersachsenligist PSV Grün-Weiß Hildesheim trumpten beim Hallenturnier der MSG InSaLe im Gymnasium Fredenberg groß auf. Mit fünf klaren Siegen wurden die Grün-Weißen Turniersieger. TSV Diemarden, MSG InSaLe, JSG Gifhorn/Wilsche, Eintracht Bückeberge, VfL Bienrode, JSG Okertal und JfV Hillerse/Leiferde folgten auf den Plätzen.

In der Vorrunde gaben in der Gruppe A TSV Diemarden und MSG InSaLe den Ton an. MSG InSaLe startete mit einem 5:0-Sieg über JfV Hillerse. Nina Her-

mardenzog als zweiter Finalist mit dem 1:0-Arbeitssieg über JSG Gifhorn ins Endspiel ein. Im Spiel um den dritten Platz kam MSG InSaLe zu einem sicheren 4:1-Sieg über JSG Gifhorn. Benkert (2), Antonia Eppmann und Husmann trafen für die MSG.

Im Finale lauerte GW Hildesheim gegen TSV Diemarden geduldig auf seine Torchance. Am Ende fanden die Rosenstädterinnen das Loch in der TSV-Abwehr zum 1:0-Erfolg.

Im Finale lauerte GW Hildesheim gegen TSV Diemarden geduldig auf seine Torchance. Am Ende fanden die Rosenstädterinnen das Loch in der TSV-Abwehr zum 1:0-Erfolg.

MSG InSaLe: Annika Loest – Jella Ahrens, Hanna Angerstein, Ann-Christin Lohse, Carolin Benkert, Lisa Husmann, Nina Hermann, Antonia Eppmann, Gine Bartels.

MSG-HALLENTURNIER

Spiel um den 7. Platz

JfV Hillerse - JSG Okertal 0:1

Spiel um den 5. Platz

Bienrode - Bückeberge 1:3

Halbfinale

Diemarden - Gifhorn/W 1:0

Hildesheim - InSaLe 2:0

Spiel um den 3. Platz

Gifhorn/W - MSG InSaLe 1:4

Endspiel

Hildesheim - Diemarden 1:0



Nina Hermann (InSaLe) auf dem Weg zum 2:1-Führungstreffer gegen Diemarden in der Vorrunde. Foto: Schacht